

Hesekiel: Ein Priester ohne Tempel?



SA 30.08.2025 | 09.00-12.00 UHR

Hesekiel: Ein Priester ohne Tempel?

Hesekiel stammt aus priesterlicher Familie, doch weil er 597 v. Chr. nach Babylon deportiert wurde, lebt er fernab vom Jerusalemer Tempel. Als er 30 Jahre alt wird und in Jerusalem seinen Priesterdienst beginnen würde, erscheint ihm die Herrlichkeit Gottes auf einem Thronwagen am Kebarfluss in Babylon und beruft ihn zum Propheten. Sein Prophetendienst dauert 20 Jahre, so lange, wie sein Priesterdienst in Jerusalem dauern würde. In dieser Zeit wird Jerusalem erobert und mitsamt dem Tempel zerstört. Trotzdem darf er am Ende seiner Dienstzeit einen Tempel betreten: Den künftigen Tempel Gottes, den er in einer Vision sieht. In diesem Seminar werden wir uns mit der Gesamtbotschaft des Hesekielbuches befassen, mit einem besonderen Schwerpunkt auf der Tempelvision in Hesekiel 40-48.

Referent: Prof. Dr. Benjamin Kilchör

ANMELDUNG & INFOS:

Die Seminarkosten in Höhe von FR 30,00 können Sie entweder am Tag bar bezahlen oder im Voraus auf das folgende Konto überweisen: Postkonto (Zürcher Oberländer Diakonieverein – 8610 Uster)
IBAN: CH95 0070 0114 8044 1219 9 | Verwendungszweck: Reformiertes Seminar vom 30.08.2025
Weitere Informationen zum Reformierten Seminar unter: www.reformiertes-seminar.ch
Anmeldung bis 27.08.2025 bei: Thomas Wohler, Tel. 032.513 75 35 | E-Mail: thomas.wohler@bucer.ch
Veranstaltungsort: Freie Missionsgemeinde FMG, Freiestrasse 33, 8610 Uster



Reformiertes Seminar

Verständnis am reformatorischen Gedankengut wecken und fördern